



Ruhr-In-Love 2009

Auf Expansion getrimmt... Auch wenn die Love-Parade im Ruhrgebiet 2009 pausiert, muss der einheimische Clubmatrose auf eine gewaltige Open-Air-Party nicht verzichten. Denn anders als bei der Urmutter aller elektronischen Freiluftspektakel halten die Veranstalter der Ruhr-In-Love ihren Partykahn auf Kurs und präsentieren auch in diesem Jahr eine aufregende Reise durch den riesigen und sich weiter ausdehnenden Club-Ozean der Region!



chon längst muss das Ruhrgebiet den Vergleich mit den urbanen Club-Zentren Deutschlands nicht mehr scheuen. Schließlich bietet es dem Nachtschwärmer ein wahres Panoptikum illustrierter Locations, das vom Bergischen Land bis ins tiefste Westfalen in schöner Regelmäßigkeit mit attraktiven DJ-Perlen aufzuwarten weiß. Das Clubfever im Sektor lodert hell und kulminiert in der sommerlichen Open-Air-Saison, die am 27.6. mit der traditionellen Ruhr-In-Love ihren Auftakt feiert.

Der bunte Dancefloor „Ruhrgebiet“ ist über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt! Schon jetzt haben sich die Tagaktiven unter den Nachtschattengewächsen die Liebesaison unter freiem Revierhimmel im Kalender rot markiert: im Juni die Ruhr-In-Love, im Juli das Open Source Festival und im August das Juicy Beats. Ein strammes Programm, das allerlei elektronische Spielarten und schillernde DJ-Prominenz verspricht. Zum Warm-up für die freiluftige Liebesaison im Revier steigt zum siebten Mal die Ruhr-In-Love im Oberhausener OLGA Park. Im letzten Jahr stellte das Open-Air-Spektakel einen neuen Besucherrekord auf: 28.000 Menschen waren dabei! Ob es dieses Jahr 30.000 Besucher werden, die die Liebe zu elektronischen Sounds an der schönen Ruhr zelebrieren, bleibt mit Spannung abzuwarten!

War die Veranstaltung anfangs nur als kurzer Flirt mit der vielschichtigen Szene im Ruhrgebiet gedacht, ist die Techno-Festivität mittlerweile zur festen Party-Institution gewachsen. Fast sehnsüchtig fiebern Veranstalter wie auch Besucher dem Juni entgegen. Mit Ruhr-In-Love fällt schließlich der Startschuss für die heißeste Partysaison im Jahr. Sie ist nicht nur eine heimliche Liebeserklärung an die Region, nein, sondern auch der Inbegriff für eine außergewöhnliche Familienfeier. In freier Natur und unter freiem Himmel geht es am 27.6. voller Tanz, Liebe und Entspannung in die siebte Runde. Auf über 33 kleinen Tanzflächen präsentieren Clubs, Veranstalter, Plattenlabels, Booking-Agenturen, Radiosender und Magazine unter dem Motto „Das elektronische Familienfest“ über 330 farbenprächtige Schallplatten-Entertainer im OLGA Park. Dort, wo sich einst dunkle Kohlenberge erstreckten. Ab 12 Uhr mittags tummeln sich hier die Technofreunde auf den Wiesen, in den Gewässern und natürlich auf den Dancefloors des weitläufigen Areals im Schatten von Gasometer und Förderturm.

Die Freiluftparty wächst und wächst und wächst und hat sich mittlerweile auch über die Grenzen von NRW hinaus herumgesprochen. Das Herz von Nordrhein-Westfalen schlägt zwischen Hi-Tech und grünen Parkanlagen, ist Impulsgeber und Trendsetter. So gastiert bei der Ruhr-In-Love erstmals als Partner unter anderem der Odd.Ju-Tanzflur aus Luxemburg. Nach der Premiere im letzten Jahr ist auch der Vogue Club aus Koblenz wieder mit von der Partie, der einen schwul-lesbischen Floor gestaltet und somit noch mehr Farbe ins Festivalgeschehen bringt. Bei einem solchen Aufgebot springt der Funke schnell über. Wie immer bei einem solchen Großevent, fällt die Wahl des persönlichen Tanzflur-Favoriten schwer: Ob nun auf dem Floor der Gelsenkirchener von Acid Wars & Acid Tracks, der Düsseldorfer Rheinpiraten, von GlobalBeatsFM, Nightaffairs & Tanzholz aus Köln und dem Ruhrgebiet, vom Poison Club & Friends Düsseldorf, von Abstract Bookings & Records & U60311 (Darmstadt/Frankfurt) oder vom Raveline & Butan Club (Köln/Wuppertal) – ekstatische Glücks(tanz)momente bieten alle Rhythmusbereiche. 70 Floor-Partner gestalten gemeinsam die Mixery-Floor: Eingerahmt von kleinen Wasserläufen entspringt hier eine Oase, in der die Feiernden im Tanzrausch versinken und sich von DJs wie Chris Liebing, Moquai, Felix Kröcher, Tom Novy, Simon Patterson, Kollektiv Turmstrasse (live!) und André Hommen antreiben lassen.

Erneut wird die Clubszene des gesamten Ruhrgebiets auch nach der Freiluftparty wieder aktiv in das Ereignis Ruhr-In-Love eingebunden, tragen doch zahlreiche DJs den R-I-L-Spirit auf sämtlichen Afterpartys in 20 Clubs und Partylocations der gesamten Region und präsentieren alle Facetten der elektronischen Musik.

SL
■ RUHR-IN-LOVE OLGA Park, Oberhausen, Termin: 27.6., von 12-23 Uhr, Preis: 17/22 € (VVK inkl. Gebühren/AFK); Verlosung: 3x2 Karten und 311-Shirts unter www.heinz-magazin.de